

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

63 (4.3.1905) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63. Zweites Blatt.

Samstag, den 4. März

(Folgt ein drittes Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 17381. Den Karneval betreffend.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Karnevals wird bekannt gegeben:

1. Die Veranstaltung von öffentlichen Maskeraden und Aufzügen ist **rechtzeitig** der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.
2. Darstellungen und Masken, welche gegen die gute Sitte verstoßen, sind verboten.
3. Uniformen des deutschen Heeres und Civilbeamter sowie geistliche Kleidungen dürfen von Masken nicht getragen werden.
4. Das Werfen mit Papierschlängen, Konfetti usw. in Wirtshäusern ist verboten.
5. Der Verkehr von Masken auf der Straße und in Wirtshäusern am hellen Tage ist nur in der Zeit von Fastnachtsontag bis Dienstag gestattet. Am Fastnachtsontag darf während des Gottesdienstes in der Nähe der Kirchen kein störender Lärm verübt werden.
6. Das Einsammeln von Geld durch Masken wird als Bettel bestraft.
7. Am Fastnachtsdienstag nachmittag von 2 bis 6 Uhr bleibt die Kaiserstraße für den Verkehr mit Lastwagen gesperrt.
8. Die Fußgänger werden ersucht, bei starkem Verkehr sich gegenseitig rechts auszuweichen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

22.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

## Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band II O.B. 11 Seite 81/2 eingetragen. Nr. 1. Name und Sitz: Landesverband Baden, im Verbands vereinigt Baumatmaterialienhändler Deutschlands, Karlsruhe. Die Satzung ist am 19. Dezember 1904 errichtet. Vorstand: Kaufmann Friedrich Kiefer, Karlsruhe, I. Vorsitzender; Kaufmann Jakob Stauffer, Karlsruhe, Schriftführer; Stellvertreter des I. Vorsitzenden: Kaufmann Philipp Wolf, Karlsruhe, II. Vorsitzender.

Karlsruhe, den 2. März 1905.

Großh. Amtsgericht III.

## Konkursverfahren.

Nr. 1759. II. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns David David hier, Markgrafenstraße 16, ist nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters Schlusstermin auf

**Donnerstag, den 30. März 1905, mittags 12 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12, bestimmt.

Karlsruhe, den 28. Februar 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Nr. 13 987. D. III 772.

## Fahndung.

Nachstehende Personen sind dringend verdächtig in der Nacht zum 24. Februar 1905 in Ettlingenweiler und in der Nacht zum 25. Februar 1905 in Balg bei Baden Einbruchsdiebstähle begangen zu haben, weil in einem von ihnen bei Sandweiler (bei Dos) zurückgelassenen Kinderwägelchen sich von den entwendeten Sachen befanden.

Ich erbitte Auskunft über die Persönlichkeit der Betreffenden hierher oder an die nächste Gendarmeriestation.

**Signalement:** **Franensperson** mittlerer Größe, schwarz gekleidet und schwarzer Hut, Alter unbekannt. **Mannsperson** ca. 42 Jahre, schwarzer Voll- oder Knebelbart, X-Beine, schwarze Zuppe, graue Hosen, schwarzen steifen Filzhut, und **3 Mädchen** im Alter von ca. 10, 8 und 6 Jahren.

Karlsruhe, den 2. März 1905.

Der Großh. Staatsanwalt.

Bleicher.

## Fahrnis-Versteigerung.

Samstag, den 4. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

3 Stück gut erhaltene Sofas und 2 lange mit braunem Plüschbezug, hauptsächlich für Wirtshäusern passend, 1 großer Firmaschild von Holz, 1 Kleiderrechen, 5 Tische, circa 6 Duzend Wiener Stühle, 2 französische Bettstellen mit Kissen, 1 zweitür. Schrank, 1 Vertiko, 2 Kommoden, 3 Nachttische, 1 Schaukel- und 1 Triumphstuhl, 1 Nähmaschine, 1 Musik-Automat, 22.

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,  
Zähringerstraße 29.

## Stand der Badischen Bank

am 28. Februar 1905.

Activa.		Passiva.	
Metallbestand . . . . . M.	6 857 101	Grundkapital . . . . . M.	9 000 000
Reichskassenscheine . . . . . "	12 850	Reservefond . . . . . "	2 031 087
Noten anderer Banken . . . . . "	1 388 700	Umlaufende Noten . . . . . "	18 174 800
Wechselbestand . . . . . "	18 421 838	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten . . . . . "	14 325 988
Lombard-Forderungen . . . . . "	12 095 460	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten . . . . . "	—
Effekten . . . . . "	2 415 024	Sonstige Passiva . . . . . "	947 317
Sonstige Activa . . . . . "	3 288 219		
	M. 44 479 193		M. 44 479 193

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 296 215 93.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 6. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Plüschsofas, 3 Stoffsofas, 12 Fauteuils, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 3 Spiegelschränke, 1 Spiegel, 1 Waschkommode, 1 Ovaleisch, 3 Bücherstühle, davon einer mit Glasverschluss, 1 Buffet, 3 Lehnstühle, 1 Vertiko, 1 neues Fahrrad, 1 Grammophon, 1 Spieluhr, 1 Faß grüne Farbe und 5 Stammen bessere Lacke.

Karlsruhe, den 2. März 1905.

Voll. Gerichtsvollzieher.

Am Freitag, den 10. März d. J., vormittags 10 Uhr, findet auf dem Hofe des Garnison-Lazarets, Kriegstraße 103 hier, eine öffentliche Versteigerung von ausgeforderten Geräten, als 2 eiserne Bettstellen, 2 Krankentische, 1 Krankentrage, einer größeren Anzahl ärztlicher Instrumente, 1 Schraubendreher, 1 Sanitätskasten, 1 Verbandmittelschneidmaschine, altem Eisen, Zinkblech, Messing, Zinn, Leder, Gummi, Lumpen usw. statt.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 17** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Augartenstraße 85** ist eine schöne Zweizimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres bei **Unionbrauerei, A.G.,** Sofienstraße 93.

— **Amalienstraße 22**, Hinterhaus, sind im 1., 2. und 3. Stock Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller an kleine, pünktliche Familien auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden oder 3. Stock.

\*2.1. **Bahnhofstraße 34** sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus oder Nowack-Anlage 1 III.

— **Bismarckstraße** sind ein 2. Stock, 5 geräumige Zimmer, Badezimmer, Klosett im Verschluß, für 1150 M., der 4. Stock, 6 Zimmer, für 850 M. zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34.

— **Bockstraße 14** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Fremden- und Mädchenzimmer nebst reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 bei Architekt **H. Mees**.

— **Bunjenstraße 9**, Ecke Kriegstraße, Haltestelle der elektrischen Bahn, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde und Keller, wegen Verletzung sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause 4. Stock oder Kriegstraße 122, parterre links.

— **Douglasstraße 30** sind Mansardenwohnungen, eine im Vorderhaus mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort und eine im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Mademiestraße 53 im 2. Stock.

— **Durlacher Allee 19**, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

\*4.4. **Durlacher Allee 42**, in ruhig., geschloff. Hause ist der 2. Stock von 5 geräum., schön ausgest. Zimmern, Erker, Badezimmer, Veranda, Mädchenz., Mani., sehr guten Kellern zc., freier Aussicht, auf sogleich oder später zu vermieten.

— **Durlacherstraße 19** ist auf 1. April eine 2 Zimmerwohnung mit Küche zu vermieten. Näheres bei **Biegler**, parterre.

\*3.3. **Georg-Friedrichstraße 8**, 1 Treppe hoch, ist eine große, schöne 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*3.3. **Georg-Friedrichstraße 14** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Gerwigstraße 47** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und 1 Mansarde auf den 1. April 1905 zu vermieten. Näheres in der **Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei**.

— **Goethestraße 24** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie im 2. Stock eine solche von 3 Zimmern, 1 Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **Gutschstraße 5**, in fein. ruhig. Herrschaftshaus, in nächster Nähe der Beiertheimer Allee und des Stadtgartens, ist weg. Wegzug v. hier d. 2. St. m. 5 bezw. 6 elegant ausgestatteten großen Zimmern, Badezimmer, Küche m. Speisekammer, großem Vorraum mit Wandbänken und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzufragen von 11-1 und von 4-6 Uhr. Näheres Hirschstraße 109 II.

— **Hardtstraße 20 u. 20a** sind je eine schöne 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

\*3.2. **Herrenstraße 22** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

— **Hilbastraße 15** sind zwei Zwei-Zimmerwohnungen mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, bei **Spiegel**.

— **Hirschstraße 35** ist eine Parterrewohnung im Seitenbau von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Auch kann eine **Werkstätte** dazu gegeben werden.

\*6.2. **Hirschstraße 106**, in geschlossenem Hause, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Fremdenzimmer, Bad, Balkon, geschlossener Veranda nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Humboldtstraße 25** ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— **Kaiser-Allee 31** ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör auf 1. April an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Kaiser-Allee 51** ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Koch- und Leuchtgas nebst üblichem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiser-Allee 59** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, anruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*3.2. **Kaiser-Allee 95a**, direkte Haltestelle der Straßenbahn, ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer und üblichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Koch- und Leuchtgas, sowie Wasserspül-Klosett vorhanden. Näheres im 4. Stock.

— **Kaiserstraße 30** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Veranda auf 1. April zu vermieten.

— **Karl-Friedrichstraße 22** (Rondellplatz) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 (event. 4 Zimmern) auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— **Karlstraße 83** ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Karlstraße 85, 3. Stock, mittags von 12-1/2 Uhr.

— **Karl-Wilhelmstraße 36**, 4. Stock, sind 2 schöne Bierzimmerwohnungen mit sämtlichem Zubehör, zu einer Wohnung noch ein Badezimmer, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau.

— **Klauprechtstraße 10** ist eine Seitenbauwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Klauprechtstraße 10 im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Klauprechtstr. 38**, vis-à-vis der Büchlinstr., ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, französi. Mansarde, bestehend aus 3 Zimmern, Bad, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.2. **Kriegstraße 73** ist eine schöne Parterrewohnung auf 1. Juni oder später zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6 nach der Straße gebenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Trockenweicher. Gartenbenutzung wird gestattet. Näheres **Kriegstraße 73**, 2. Stock. Einzufragen von 11-12 1/2 Uhr und von 3 1/2-5 1/2 Uhr. Preis 950 M.

— **Kriegstraße 91**, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, reichlichem Zubehör, Bad zc. wegen Wegzug per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Kriegstraße 123** ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad zc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kriegstraße 178** ist eine moderne 4 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Gartenanteil. Näheres Kriegstraße 176, 3. Stock.

— **Kronenstraße 41**, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist eine schöne, neu hergerichtete 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **F. Christ**, Wirt, oder Brauerei **Heinrich Fels**, Kriegstraße 115.

— **Lachnerstraße 26**, Neubau, sind eine Dreizimmerwohnung im 1. Stock, sowie eine Zweizimmerwohnung im 5. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53 I.

— **Leffingstraße 5**, nächst der Kaiser-Allee, ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer nebst Zubehör, an eine kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Luisenstraße 34** ist eine Wohnung im Hinterhaus von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock daselbst.

\*3.3. **Luisenstraße 44** ist im Hinterhaus eine schöne Zwei-Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Vorderh. im 1. Stock, von mittags 12 Uhr.

— **Luisenstraße 46** ist eine kleinere Wohnung, ganz für sich abgetrennt, an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\*3.2. **Luisenstraße 52** ist eine schöne, kleinere Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie oder junge Eheleute auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Marienstraße 16** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Marienstraße 83** ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Markgrafenstraße 40** ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine freundliche 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

\*3.1. **Ostendstraße 6** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Bahnhofstraße 6.

\*3.2. **Raufstraße 20a** ist eine schöne, große 2 Zimmerwohnung (Mansarde) auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Rheinstraße 14** ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres in der **Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei**.

— **Roonstraße 8** ist auf 1. April 1905 eine Bierzimmerwohnung, Küche, Bad, Mansarde, Anteil an Waschküche, Speicher und Kinderspielplatz zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Roonstraße 19** ist im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Bad event. 4 Zimmer ohne Bad auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts daselbst.

— **Rüppurrerstraße 14** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

\*3.3. **Scheffelstraße 50** ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, große Küche, Mansarde, Keller, versehen mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten.

— **Schillerstraße 50** ist eine schöne Gartenwohnung mit schöner, geräumiger Werkstätte auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2.

\* **Schützenstraße 79** ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Schwabenstraße 27** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*3.3. **Sofienstraße 39** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Alkov und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Dieselbe wird der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— **Sofienstraße 112** ist der 3. Stock von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

\*6.6. **Stefaniensstraße 23** ist in ruhigem Hause der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Vorholzstraße 16** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine 3 Zimmerwohnung nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Vorholzstraße 16** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

\*3.2. **Waldfstraße 48** im Hinterhaus ist eine freundl. Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine, ruhige Familie per 1. April oder später zu vermieten.

2.2. **Werderstraße 57** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderh., 2. Stock.

\*3.2. **Werderstraße 69** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April wegen Wegzug zu vermieten. Preis 240 Mark. Näheres dortselbst oder parterre.

— **Wilhelmstraße 38** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller usw. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock und Amalienstraße 31 im Laden.

— **Winterstraße 27**, Seitenbau, ist ein großes Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April, sowie eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Winterstraße 35** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

— **Winterstraße 43** ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör (2 große Mansardenzimmer und 1 Kammer) auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock, bei **Quameister Steigleder**.

— **Winterstraße 50** ist der 2. Stock, vier große Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\*2.2. **Yorkstraße 6**, Hinterhaus, ist auf 1. April eine Zweizimmerwohnung mit Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne, neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör verkehungshalber auf 1. April 1905 zu vermieten. Preis 550 Mark. Zu erfragen daselbst oder Luisenstraße 2.

— **Hirschstraße 120** ist im 2. Stock eine feine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Baderaum, Speisekammer, Mansarde und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

**Hirschstraße 124, 2. Stock,** ist eine Herrschaftswohnung von **4 großen Zimmern** nebst einem **Gastzimmer** mit Küche, Bad, Keller, Mansarde und Speicherkammer per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

3.3. Eine freundliche 3 Zimmer-Wohnung mit Glasveranda, Küche und Keller, 2 Stiegen hoch, und eine gleiche **Parterre-Wohnung** ist auf **1. April** zu vermieten: **Degenfeldstraße 12. B. Kossmann,** Amalienstraße 14 b, parterre.

— **Geräumige, hübsche 3 Zimmerwohnung** mit Küche und bewohnbarer Mansarde, desgleichen eine hübsche **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Ostendstr. 7 II.

— **Beiertheim, Ecke Friedrich- u. Kaiserstraße,** 5 Minuten von der Hirsch- und Karlstraße entfernt, ist im 1. Stock eine 3 Zimmerwohnung sofort oder später, sowie eine 3 Zimmerwohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Marienstr. 89, Karlsruhe.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.1. **Ecke Lenz- und Klauereckstraße** sind 3 und 4 Zimmerwohnungen, jeweils mit Bad, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Lenzstraße 3, 1. Stock, oder Akademiestraße 28 im Bauureau.

**3 Zimmerwohnung,** parterre, nebst reichlichem Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 98, Laden. 6.1.

**Herrschaftswohnung.** **Sofienstraße 140** ist eine schöne, elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichl. Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister, 5. Stock.

**Eine herrschaftliche Terrassen-Wohnung** in der **Kriegstraße 77** (vis-à-vis Palais Büchlin) von 4 Zimmern, 1 Badezimmer, Kelleranteil und Küche, Separatengang für die Bedienung, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in der II. Etage daselbst. 3.1.

**Wohnung zu vermieten.** 2.1. **Akademiestraße 78** im 4. Stock ist eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im Bauureau.

**Eine hübsche Wohnung** von drei Zimmern nebst Zugehör, im 2. Stock des Seitenbaues, ferner eine Mansardenwohnung gleicher Größe sind an ruhige Familien zu vermieten: **Kronenstraße 38.**

**Mühlburg.** — **Rheinstraße 38** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör, an ruhige Leute sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Beiertheim.** — **Silbstraße 17** ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Auguststraße 8 im 1. Stock.

**Laden zu vermieten.** **Kaiserstraße 40,** neben dem Elefanten, ist ein schöner, geräumiger Laden mit breiten Schaufenstern, mit oder ohne hieranstoßender Wohnung per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch. 3.1.

**Laden zu vermieten.**

2.1. In frequentester Lage der Kaiser-Allee ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später preiswert zu vermieten. Offerten unter Nr. 1861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuche.** Gesucht wird eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad etc. in gutem Hause und nur besserer Lage. Gefl. Offerten mit genauer Preisangabe sind unter Nr. 1873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 1. April wird eine 2 oder 3 Zimmerwohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.** \* **Von einem jungen Ehepaare** wird per April oder Mai eine Wohnung von 5 Zimmern in der Lage zwischen Baldhorn- u. Ritterstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Leopoldstraße 33,** 1. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Victoriastraße 10,** 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

**Durlacher Allee 18** ist ein Mansarden-Zimmer an eine alleinstehende, ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

**Dienst-Anträge.** — Ein einfaches, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, findet sofort gute Stelle. Lohn 25 M. monatlich. Näheres Amalienstr. 3 im Laden.

— Ein fleißiges, kräftiges Mädchen wird auf 1. April gesucht. Konditorei **Schwarz,** Karlstraße 49 a.

2.2. Tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, auf sofort oder 1. April gesucht: **Kaiserstraße 173** im Laden.

— Ein jüngeres Mädchen, das gewohnt ist häusliche Arbeiten pünktlich zu verrichten, alsbald gesucht: **Ostendstraße 7 II.**

\*2.2. Ein fleißiges Mädchen findet bei gutem Lohn sofort Stelle: **Baldhornstraße 21,** parterre links.

— Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Mädchen finden auf 1. April Stellen: **Amalienstraße 27,** parterre.

2.2. Auf 1. April wird zu kleiner Familie ohne Kinder ein jüngeres, ehrliches und fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: **Ruppurrerstraße 36** im 2. Stock.

3.2. Gesucht für sogleich oder auf 1. April ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres **Baldstraße 43,** 1. Stock.

— Für sofort wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, sowie auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie gesucht. Näheres **Baldstraße 18** im Laden.

— Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April zu einer kleineren Familie gesucht bei hohem Lohn. Zu erfragen **Luisenstraße 46,** 2. Stock.

— Gesucht auf 1. April für feinen, größeren Haushalt in **Vaden-Vaden** tüchtige, möglichst evangelische Köchin. Alles Nähere zu erfragen bei Frau **Liesow,** Gartenstraße 57, von 2 Uhr ab.

\*2.2. Ein zuverlässiges, ordnungsliebendes, tüchtiges Mädchen, das schon in bessern Häusern gedient hat, selbstständig gut kochen kann und willig mit dem Zimmermädchen die üblichen Hausarbeiten verrichtet, wird auf 1. April event. früher oder später zu kleiner Familie gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden: **Gutschstraße 1** im 2. Stock.

\*2.2. Jüngeres, solides Mädchen, welches Lust hat, kochen u. Haushaltsgeschäfte **gründlich** zu erlernen, findet auf 1. April angenehme Stelle. Näheres **Sofienstraße 118,** 3. Stock.

— **Wegen Erkrankung zum sofortigen Eintritt event. zur Anshilfe** wird ein fleißiges Mädchen zu kleiner Familie gesucht, welches alle Hausarbeiten gerne verrichtet und etwas vom Kochen versteht. Näheres **Kurvenstraße 15** im 3. Stock.

3.1. Wegen Verheiratung meines jetzigen Mädchens suche per 1. April ein ordentliches Mädchen für meinen kleinen Haushalt. **Frau Sally Gahn,** Körnerstraße 2 II.

\*2.2. Gesucht auf 15. März oder 1. April ein braves, fleißiges **Mädchen.** Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 15.**

— **Zwei fleißige, reinliche Mädchen** mit guten Zeugnissen für Hausarbeiten, zum Kochen, Bügeln etc., auf 1. April gesucht. Näheres **Ruppurrerstraße 13, 2. Stock.**

**Mädchen-Gesuch.** \*3.3. Suche auf 1. April ein Mädchen, das die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht. **Frau Professor Dr. Feder,** Eisenlohrstraße 35.

\*3.3. Ein tüchtiges, gewandtes **Zimmermädchen** auf 1. April oder früher gesucht: **Sichtstraße 3,** eine Treppe hoch.

**Mädchen,** welches das Kochen gründlich erlernen will, findet sofort Aufnahme in einem hiesigen Gasthof und Weinrestaurant. Näheres **Kaiserstraße 91.** 3.3.

**Gesucht auf 15. März** ein flinkes, sauberes Zimmermädchen, welches etwas bügeln und nähen kann: **Maximilianstraße 8.** Vorzusprechen von 2-4 Uhr. \*2.2.

**Perfekte Köchin gesucht.** 2.2. Für Mannheim wird eine **durchaus perfekte Köchin,** welche nur ganz leichte Hausarbeit (ein Zimmer zu ordnen) neben der Küche zu versehen hat, bei 30 bis 40 M. Monatsgehalt gesucht. Eintritt sofort oder per 15. März, allenfalls auch per 1. April. Bedingung sind beste Zeugnisse und Angabe, wo zuletzt in Stellung. Anerbieten und Zeugnisabschriften **sub A. 6543 b** an **Daasenstein & Vogler, U.-G., Mannheim.**

**Perfekte Köchin,** in der besseren Küche, im Baden und Einmachen selbstständig, nicht über 35 Jahre alt, gut empfohlen, die das Ordnen der Küche und Speisekammer übernimmt, wird auf 1. April in ein Herrschaftshaus nach **Pforzheim** gesucht. Gute Bezahlung nebst guter Behandlung zugesichert. Anträge mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen erbeten an das

3.2. **Mädchenheim Pforzheim.**

**Ein junges Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, wird tagsüber zu leichteren häuslichen Arbeiten auf sofort gesucht und kann solches dabei den Haushalt gründlich erlernen. Zu erfragen **Kaiserstraße 30 II.**

**Ein fleißiges, reinliches Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten auf 1. April gesucht: **Wilhelmstraße 16** im Laden. \*2.2.

— **Braves, fleißiges Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit per sofort gesucht. Gute Behandlung und Lohn: **Hirschstraße 17 II.**

**Mädchen-Gesuch.** 2.2. Ein fleißiges Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet gute und dauernde Stellung. Kochen nicht verlangt. Näheres bei **Alex. Biegler,** Kaiser-Allee 75.

**Ein einfaches Mädchen** für häusliche Arbeiten kann eintreten auf 1. April bei 3.3. **Friedr. Weber,** Kaiserstraße 207.

**W** 1 Hotelzimmermädchen, 1 Buffetmädchen, 1 Beiköchin für erstklassiges Restaurant, 2 Hausburschen für Restaurant sucht **J. Wolfarth's Bureau,** Adlerstr. 39. Telephon 1534. 2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.2. Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. April gesucht: Degenfeldstraße 11 III.

2.2. Ein tüchtiges, gewandtes

**Mädchen**

mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn auf 1. April gesucht: Adlerstraße 35, eine Treppe hoch.

**Mädchen-Gesuch.**

2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Waldstraße 13 III.

**Mädchen-Gesuch.**

3.2. Wegen Erkrankung meines Mädchens suche sofort ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit. Frau Direktor Kunze, Eisenlohrstraße 39.

**Junges Mädchen**

für leichte Beschäftigung dauernd gesucht. Fr. Vetsch, Militäreffektenfabrik, Amalienstraße 22.

**Köchin.**

Erfahrene, perfekte Köchin für größere Anstaltsküche, welche auch die Herrschaftsküche mitübernimmt, sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Lohn 35 M monatlich. Offerten unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Ein jüngeres Dienstmädchen**

für die Hausarbeit wird sofort gesucht: Lessingstraße 11 III.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, das einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. April gesucht: Rießstraße 8, eine Treppe hoch, vormittags zwischen 9-11 und nachmittags 2-4 Uhr.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Gesucht ein braves, fleißiges Mädchen bei gutem Lohn für Kaffeeküche und sonstige Beihilfe. Eintritt sofort.

Hotel Grosse.

**Gesucht**

auf 1. April zu kleiner Familie (2 Personen) ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das selbständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht: Westendstraße 52 im 2. Stock. 3.1.

**Ein ordentliches Mädchen**

für Küche und Hausarbeit auf sofort gesucht: Hirschstraße 48, 2. Stock.

**Mädchen,**

welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zu kleiner Familie auf 1. April sucht

2.1. Fr. Klett, Kaiserstraße 60 im Laden.

**Nach Dürkheim (Pfalz)**

wird ein ordentliches Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Reise wird vergütet. Zu erfragen Ritterstraße 10/12, 3 Treppen hoch. \*2.1.

**F.** 4 tüchtige Kellnerinnen, 1 Beiköchin, 6 Hausmädchen, 1 Buffetdame sofort gesucht;

1 tüchtiger junger Koch sucht Stellung. 3.2.

**Bureau C. Fuhr,** Herrenstraße 9. Telephon 1094.

Gesucht zur Aushilfe eine reinliche

**Putzfrau**

auf Samstag vormittag: Klauereckstraße 35 II.

**Eine ordentliche Frau**

von 11-3 Uhr nachmittags gesucht: Ritterstr. 10/12, 3 Treppen hoch. \*2.1.

**Renommierete Rheingauer Weinhandlung**

sucht tüchtigen Vertreter.

Gesl. Offerten unter Nr. 1872 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*6.1.

**Kochschneider,**

ersterklassiger Arbeiter, für Abänderungen an fertiger Konfektion gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1805 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Schneider,**

der gut Herrenkleider bügeln kann, findet sofort dauernde Beschäftigung. 2.2.

**Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch.**

**Polsterer und Dekorateur** gesucht, sowie ein

**Lehrjunge** per Ostern bei A. D. Augustinica, Hirschstraße 25.

**Maurer-Polier.**

3.1. Ein tüchtiger, solider Mann findet dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung. Bewerber wollen ihre Adresse nebst kurzer Angabe ihrer seitherigen Tätigkeit unter Nr. 1865 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Maurer-Gesuch.**

\*3.1. Mehrere tüchtige Maurer gesucht. Gust. Schäfer, Baustelle Erbprinzenstraße, Forstheim.

**Gesucht**

wird ein Herr oder eine Dame für schriftliche Arbeiten 1-2 Stunden im Tag (Geschäftsbriefe). Offerten unter Nr. 1863 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Hausbursche.** Ein ordentlicher, solider, kräftiger Hausbursche, der Glas und Porzellan etc. gut packen kann, findet Stellung bei **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.

**Hausbursche**

von 16-17 Jahren zum Regelaufsehen wird für sofort gesucht. Näheres Werderstr. 59, part. 3.2.

**Tüchtige Fuhrknechte**

werden gesucht: Bernhardtstraße 5. \*2.2.

**Sämtliche Bauarbeiten**

zur Erstellung eines Herrschaftshauses sind zu vergeben; am liebsten in Gegenleistung gegen Tapeten-, Limoleum-Lieferung und Tapezierarbeit. Offerten unter Nr. 1862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Anständiges Mädchen**

sucht Aushilfsstelle oder für ganz zum Servieren. Zu erfragen Bahnhofstraße 52, 4. Stock. \*

**Junger Mann**

mit eigener Schreibmaschine, welcher schon auf mehreren kaufm. Bureau's war, sucht auf 15. März oder 1. April Stellung. Offerten unter Nr. 1726 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,**

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen u. Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von A. Tröster, Kreuzstraße 17.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*2.2. Ein älterer, zuverlässiger Mann sucht leichte Beschäftigung für Haus- und Gartenarbeit. Zu erfragen Durlacherstraße 67 im 3. Stock.

**Empfehlung.**

\*3.3. Leer gewordene Most- u. Weinfässer reinigt, auch Reparaturen an Waschküben zu soliden Preisen

Küferei Trunk, Waldstraße 79.

**Unterzeichneter**

übernimmt noch Gärten zum Anlegen und Unterhalten bei billiger Berechnung.

Karl Muth, Gärtner, Uhländstraße 32.

**Achtung! Achtung!**

**Kammerjäger Schwarz**

empfehlte sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art.

Bitte Offerten schriftlich unter Nr. 1868 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*2.1.

**Verloren**

ein goldenes Kettenarmband mit Medaillon (Kinderkopf) auf dem Wege Hirschstraße, Waldstraße, Theater. Abzugeben gegen Belohnung Hirschstraße 71, 3. Stock. 2.2.

**Verloren**

Mittwoch mittag einige Ordens-Medaillen. Der Finder wird gebeten, seine Adresse unter Nr. 1864 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Belohnung zugesichert.

**Schwarze Kaze**

hat sich verlaufen. Wiederzubringen gegen Belohnung nach Sofienstraße 40, 3. Stock.

**Regenschirm.**

\* Ein seidener Dameregenschirm mit silbernem Griff und Monogramm blieb in unserem Geschäftslokale stehen.

Gebr. Leichtlin, Zähringerstr. 69.

**Haus-Verkauf.**

\*2.2. Aus erster Hand ist in der Südweststadt neues tadellos gebautes Haus mit 4 Zimmern, Bad, geschlossener Veranda, Garten, für 50000 M. zu verkaufen. Rente 5 1/2 %. Das Haus ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und kein Spekulationsbau. Gesl. Offerten unter Nr. 1811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. Ein sehr rentables Haus mit Hof und schöner, großer, heller Werkstat ist zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näheres Karlstraße 100 I rechts.

**Villa, Weinbrennerstr.,**

billig zu verkaufen, auch gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1796 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Frack- und Gehrock-Anzüge-Verkauf.**

2.1. Ein Frackanzug und 1 Gehrockanzug, sowie 1 Frack mit Weste, elegant, fast neu, sind für schlanke Figuren billig zu verkaufen. Zu erfragen bei

Eduard Koch, Ortsrichter, Luisenstraße 2a II.

**Zu verkaufen**

1 vollständiges Bett für 35 M., 1 großer Schrank für 15 M., 1 Sofa für 20 M. und 1 Waschkommode für 9 M.: Scheffelstraße 38, 2. Stock.

Zwei silberne, antike Saucieres mit französischem Stempel, 1 komplettes, silbernes Theeservice (Empire), 2 Duzend silberne Gabeln und Löffel hat als Gelegenheitskauf billigst abzugeben

W. Krausbeck, Friedrichsplatz 9, eine Treppe.

**Wegen Umzug**

ist eine komplette Aussteuer, bestehend aus zwei hochhüpt. Bettladen, 2 Rosten in Jagongearb., 2 besseren Matratzen, 2 Polstern, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere, 1 viereckigen Tisch mit Eichenplatte, 4 Stühlen, 1 Sofa, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Sockern, um den spottbilligen Preis von 350 M. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 Mf. höher. Die Sachen sind alle neu und alles poliert, kann auf Wunsch auch zurückgestellt werden. Näheres Waldstraße 14, parterre.

**Maskenkostüm**

(„Margarete“), beinahe neu, für schlanke Figur, ist preiswert zu verkaufen: Lessingstraße 26 II. \*

**Pierretten-Kostüm**

hochsein, weiß mit rosa, nur einmal getragen, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein schönes Damen-Maskenkostüm**

ist billig zu verkaufen oder zu verleihen: Ludwig-Wilhelmstraße 4, parterre.

**Einige schöne Fußteppiche**

so gut wie neu, sehr billig zu verkaufen: Marienstraße 1, 2. Stock rechts.

**Bervielfältigungs-Apparat**

(Mimio-graph) ist für 25 Mf. zu verkaufen: Karlstraße 98 im Laden. 3.1.

**Ankauf.** Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an Sal. Gutmann, Bähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

**Unterricht**

in Englisch, Französisch, Holländisch, Buchführung, Stenographie, Schönschreiben, Maschinenschreiben etc. erteilt \*2.1.

C. Vater, Hirschstrasse 46.

**Hummern-Platten,**

Aufschnitt- „

Käse- „

Gänseleber- etc. Gelees,

Ital. Salat,

belegte Brötchen etc.

3.1. empfiehlt

**Herm. Munding,**

110 Kaiserstraße 110.

**Fischer's Weinstube,**

Kreuzstrasse 29, vis-à-vis dem Palaisgarten,

empfeht als **Spezialität** einen vorzüglichen offenen

**Moselwein**

sowie verschiedene andere Sorten Rot- und Weissweine des In- und Auslandes  
nebst anerkannt guter Küche. 6.1.

**Schweinefett,**

garantiert rein, feinste Marke, empfehle per Pfd. 47 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 45 %,

**bosnisch-türkische Zwetschgen**

per Pfd. 15, 22 und 30 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 1 %, bei 10 Pfd. per Pfd. 2 % billiger,

**gemischtes Dürrobst**

per Pfd. 25 und 40 %,

**I<sup>a</sup> Tafelmarmelade**

per Pfd. 25 %, 10 Pfd.-Eimer M. 2.—, 25 Pfd.-Eimer M. 4.75,

**I<sup>a</sup> Mirabellenmarmelade**

per Pfd. 30 %, 10 Pfd.-Eimer M. 2.80,

**I<sup>a</sup> Preiselbeeren**

per Pfd. 35 %, 10 Pfd.-Eimer M. 3.30, 30 Pfd.-Eimer M. 9.60.

**Fritz Leppert, Amalienstraße 14.**

**Für die Ball-Saison**

empfehle in sehr großer Auswahl

elegante Frackanzüge, Gehrockanzüge,

einzelne Fräcke und Gehröcke,

schwarze Beinkleider

schwarze und weiße Westen.

Für Anfertigung nach Maß erstklassige Stoffe deutschen und englischen Fabrikates.

Atelier und Zuschneider im Hause.

An den Sonntagen bleiben meine Verkaufsräume nur von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

**N. Breitbarth,**

Karlruhe, Kaiser- und Herrenstraße-Ecke.

Suche Generalvertreter für Baden  
für**Telephon-Desinfektoren.**Schriftliche Bewerbungen an **Gantsch**, 3. St. Karlsruhe, Hotel Erbprinze,  
erbeten.


Versuchen Sie  
meine hochfeine  
**Tee-Mischung**  
Mk. 4.50 per Pfd.  
**Tee-Blum,**  
Kaiserstr. 209. Telephon 267.



**Hanteln,**  
**Jongleurgewichte,**  
**Turnapparate**  
und  
**Muskelstärker**  
empfiehlt  
**Aug. Thümmich,**  
Eisenwarenhandlung,  
Markgrafenstr. 32.

**Gerichtszeitung.****Sitzung der Strafkammer I.**

Karlsruhe, 2. März.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr v. Rüb. t.  
Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster  
Staatsanwalt Duffner.

Die Anklage gegen Emma Alt geb. Fränznick in  
Karlsruhe wegen Beleidigung kam nicht zur Ver-  
handlung.

Für all diejenigen, welche sich kein Gewissen daraus  
machen, unberechtigte Vergütungsansprüche zu erheben,  
wenn sie als Zeugen vor Gericht geladen sind, mag  
der Ausgang der Anklage gegen den Müller Theodor  
Guth aus Herbolzheim wegen Betrugs zur Warnung  
dienen. Am 9. November war Guth in einer Straf-  
sache als Zeuge vor die Strafkammer geladen gewesen.  
Er wohnte damals in Heitersheim und hatte keine  
Beschäftigung. Bei Feststellung seiner Zeugengebühr  
gab Guth, obwohl er stellenlos war, an, er habe  
1 1/2 Tage Verdienst veräußert und bewirkte dadurch,  
daß ihm außer den Gebühren für Auslagen auch  
6 M. für Zeitverräumnis angewiesen wurden. Das  
Gericht verurteilte den wegen Betrugs schon mehr-  
fach vorbestraften Angeklagten zu 8 Monaten Gefäng-  
nis, abzüglich der seit 1. Januar verbüßten Unter-  
suchungshaft.

Der Koch Adolf Bauer aus Karlsruhe, der sich  
am 1. Februar bei dem Uhrmacher Boffert hier  
eine Taschenuhr im Werte von 35 M. erschwindelte,  
erhielt 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust  
wegen Betrugs im Rückfall.

Am Abend des 1. Dezember war zu Blankenloch  
in dem Stationsgebäude der Lokalbahn ein Ein-  
bruchsdiebstahl verübt worden. Der Einbrecher ent-  
wendete vom Schalterisch den Betrag von 55 M.  
und aus dem im Wartesaale aufgestellten Verkaufs-  
automaten 15 Schachteln Cigaretten, 6 Schachteln  
Cigarren, 20 Schachteln Bonbons und 10 Schachteln  
Schokolade. Als Dieb wurde der Maurerlehrling  
Theodor Friedrich Kaupp aus Büchig ermittelt, der  
sich heute wegen dieses Einbruchs und außerdem  
wegen eines am 5. Januar in Büchig verübten Geld-  
diebstahls de. antworten mußte. Das gegen den Ange-  
klagten erlassene Urteil lautete auf 2 Monate und  
1 Woche Gefängnis.

In den übrigen Fällen, Berufungen, ergingen  
folgende Urteile: Baugewerkschüler Josef Martin  
Haas aus Messelhausen wegen Körperverletzung  
25 M. Geldstrafe; Gasenantsassistent Friedrich  
Schroff aus Heidelberg wegen Beleidigung 5 M.  
Geldstrafe; Lofeverkäufer Karl August Gndrich aus  
Sinzhofen wegen Uebertretung des § 79 P.St.G.B.  
50 M. Geldstrafe. — Wir werden ersucht, zu unserem  
Berichte vom 10. Februar bezüglich des Falles Orth  
berichtigend nachzutragen, daß der Neubau, von dem  
dort die Rede ist, nicht dem Bauunternehmer Schmidt,  
sondern dem Architekten H. Segauer gehört.



**Lebende Hummern**  
heute eintreffend  
empfiehlt  
**Herm. Munding,**  
110 Kaiserstraße 110.

**Auf dem alten Messplatz**

— direkt am Albtalbahnhof. —

Ueber die Fastnacht vom 4. bis inkl. 7. März

**Große Volksbelustigung!**

**Heinrich Stoll's Karnuffell,**  
**Eduard Ehrhardt's Schnellphotographie,**  
nebst **Bajerk's Schießsalon**

halten sich einem verehrten Publikum zur gütigen Benützung bestens  
empfohlen.**Die Besitzer.**

Telephon 1938

**Colosseum.**

Telephon 1938

Samstag, den 4. März 1905

== **Keine Vorstellung.** ==

Sonntag, den 5. März 1905

**Zwei Vorstellungen.**

== Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. ==

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierten Artisten.

Täglich 1/2 10 Uhr:

== **Paul Foerster** ==

Wafs — man — dichtet.

# Restaurant zum Jagdhaus Ettlingen.

## Grosser Maskenball und Tanzvergnügen.

\*21.

Fastnacht-Sonntag, den 5. März.

Anfang nachmittags 3 Uhr.

Jede anständige Maske, Civil und Militär, hat Zutritt.

Es ladet höfl. ein

E. Haug, zum Jagdhaus.



Seifenpulver

„Schneekönig“

ist ein  
vorzügliches, völlig un-  
schädliches und dabei  
sehr billiges und be-  
quemes Waschmittel.

Zu haben  
in gelben Packeten  
à 15 S in den mei-  
sten Geschäften.

Fabrikant:  
Carl Gentner  
in Göppingen.

## Restauration zur Eintracht.

Am Sonntag, Montag und Dienstag kommt noch

### Moninger Doppel-Bock

aus Münchener Salvator-Malz zum Ausschank.

Hochachtend A. Knopf.

#### Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 1. März 1905.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende den zum II. Bürgermeister der Stadt gewählten Herrn Dr. Max Horstmann und gibt zugleich namens des Stadtrats seiner Freude über die ehrenvolle Wahl Ausdruck. Herr Dr. Horstmann dankt hierfür in herzlichen Worten.

Die freigewordene Stadtratsratsstelle soll alsbald zur Wiederbesetzung mit einer zum Richteramt befähigten und in der juristischen Praxis schon tätig gewesenen Persönlichkeit ausgeschrieben werden.

Auf das Glückwunschtelegramm, das der Stadtrat anlässlich der Verlobung des Prinzen Gustav Adolf, Herzogs von Schweden, an Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden gerichtet hat, ist folgende telegraphische Antwort eingetroffen: „Für Ihre warmempfundnen trennabhänglichen Glückwünsche, die ich dankbarst übermitteln werde, spreche Ihnen allerherzlichsten Dank aus. Mein Mutterherz ist hochbeglückt. Viktoria, Kronprinzessin.“

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit der Filiale der Badischen Bank dahier ein Kontokorrentverhältnis unter den seitherigen Bedingungen unterhalten werde, jedoch mit der Abänderung, daß der Höchstbetrag der Anlagen, zu welchen die Stadtkasse ermächtigt ist, von 240 000 M auf 500 000 M erhöht wird.

Das Großherzogliche Ministerium des Innern hat zu der mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 24. Januar d. Js. beschlossenen Verwendung von Anlehensmitteln im Betrage von 197 000 M behufs Bestreitung des Aufwands für Verlängerung der städtischen Straßenbahn durch die Karl-Wilhelm-Straße bis zum neuen Friedhof und für Erstellung einer Wartehalle mit Bedürfnisanstalt für die Straßenbahn ebendasselbst die Staatsgenehmigung unter dem Vorbehalt erteilt, daß die Ausdehnung der Konzession vom 17. Juni 1903 für die genannte Straßenbahnstrecke erfolgt. Der Stadtrat beschließt, eine diesbezügliche Eingabe an Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu richten.

Wagenführer Karl Trudenmüller bei der städtischen Straßenbahn erhält eine Geldbelohnung aus der Stadtkasse, weil er am 20. v. Mts. auf der Fahrt vom Mühlburger Tor nach dem „Kühlen Krug“ durch entschlossenes Handeln eine auf dem Bahngleis zu Fall gekommene Frau vor dem Ueberfahrenwerden behütet hat.

In einem Artikel des „Badischen Landesboten“ vom 26. v. Mts., Nr. 49, sind Äußerungen des Oberbürgermeisters Schnecker über die geplante Fortführung der elektrischen Bahn nach Darlanden

in vollständig unzutreffender Weise wiedergegeben. Die fragliche Bahnanlage hat seither nicht weiter gefördert werden können, weil noch nicht feststeht, wie die Staatseisenbahn zwischen dem Westbahnhof und Mühlburg, die von der elektrischen Bahn gekreuzt werden muß, hergestellt wird, vielmehr die Verhandlungen hierüber mit der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung noch in Schwebelage sind. Von einer Verwendung von Dampflokomotiven zum Betrieb der Bahn nach Darlanden ist niemals die Rede gewesen, vielmehr hat es sich um elektrische Maschinen gehandelt, die für die Müllabfuhr erforderlich werden und die auch für die Beförderung der erheblichen Arbeitermassen, die zu bestimmten Tagesstunden zwischen Darlanden und Karlsruhe verkehren, notwendig sind, da mittelst der gewöhnlichen elektrischen Wagen eine so große Zahl von Passagieren zu gleicher Zeit nicht befördert werden kann.

In einzelnen öffentlichen Blättern wird eine Erklärung des Stadtrats darüber vermisst, ob sich die gegen Herrn Rektor Dr. Gerwig in Zeitungsartikeln erhobenen Beschuldigungen bewahrheitet haben oder nicht. Demgegenüber wird festgestellt, daß der Stadtrat selbstverständlich Erhebungen über jene Beschuldigungen gemacht hat. Sie haben aber ergeben, daß dieselben unbegründet sind, wie denn auch im entgegengeetzten Fall der Stadtrat den Genannten zum Leiter der hiesigen Volksschulen nicht vorgeschlagen hätte.

Im Hinblick auf den Umstand, daß auch im Jahr 1904 die Zahl der an Nichtabonnenten ausgegebenen Eintrittskarten für den Besuch des Stadtgartens gegen die Vorjahre etwas zurückgegangen ist, wird beschlossen, mit Wirkung vom 1. April d. Js. an den Tages-Eintrittspreis, der zur Zeit 30 S beträgt, wieder auf den früheren Betrag von 20 S festzusetzen. Der ermäßigte Eintrittspreis von 10 S für Erwachsene und 5 S für Kinder soll wie an den Vormittagen der Sonntage und der gebotenen Festtage auch am Vormittag des Allerheiligentages erhoben werden. Dagegen wird am Gründonnerstag-Vormittag nicht der ermäßigte, sondern der volle Eintrittspreis zur Erhebung kommen.

Mit Bezug auf ein Gesuch der Gesanvereine „Viecherhalle“ und „Viechertranz“ um Ermäßigung der Kosten für die Benützung des großen Festhallsaals wird beschlossen, die Kosten der elektrischen Beleuchtung des Festhallsaales, die bisher jeweils von den Mietern der Festhalle zu zahlen waren, künftig insoweit auf die Stadtkasse zu übernehmen, als solche nach der Bedeutung und dem Umfang der vorliegenden Veranstaltung im Verkehrsinteresse für erforderlich erachtet wird. Dabei behält sich der Stadtrat jeweils die Entscheidung vor, ob und in wie weit eine über die gewöhnliche Beleuchtung mit

Gaslichtern hinausgehende Beleuchtung mit 2, 4 oder 6 elektrischen Bogenlampen eintreten soll. Wünscht der Mieter eine hierüber hinausgehende Beleuchtung, so hat er solche spätestens einen Tag vor der vorliegenden Veranstaltung beim städt. Hauptsekretariat im Rathhaus anzumelden und für jede Stunde der Verwendung zweier Bogenlampen 1 M zu bezahlen. Eine Ermäßigung der Vergütung für Heizung und Beleuchtung der Säle sowie der Miete ist untunlich, da die zur Erhebung kommenden Beträge lange nicht die Selbstkosten der Stadt decken.

Der vom städt. Tiefbauamt ausgearbeitete Plan über die Feststellung der Baufluchten für die Brauer-Straße zwischen Koon- und Klauprecht-Straße sowie für die Klauprecht-Straße zwischen Brauer- und Boech-Straße wird dem Großh. Bezirksamt mit dem Ersuchen um Feststellung durch den Bezirksrat vorgelegt.

Wegen Herstellung der Koon-Straße zwischen Boech- und Brauer-Straße sollen mit einigen Angrenzern Verträge vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses abgeschlossen werden. Der Entwurf eines mit 2 Angrenzern der Brauer-Straße abzuschließenden Vertrags wegen Herstellung dieser auf der Strecke zwischen Butlis- und Koon-Straße wird genehmigt, ebenso der Entwurf eines mit einem Angrenzer der Sofien-Straße wegen Herstellung derselben zwischen Körner- und Uhlend-Straße zu vollziehenden Vertrags.

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit der Firma Curjel & Moser und der Großh. Civiliste Verträge über die Verwendung des durch Abrundung der Eckbaupläne an der Beechoven- und Mollke-Straße frei werdenden Geländes abgeschlossen werden.

Die Maschinenziegelei Rappenwörth A. Frid & Cie. wünscht den von ihr am Nordufer des Mittelbedens des städt. Rheinhafens gemieteten 50 qm großen Platz auf 1. April ds. Js. der Stadtgemeinde zurückzugeben und dafür einen 500 qm umfassenden Platz an demselben Hafenbeden zu mieten. Dem Gesuch wird unter gewissen Bedingungen entsprochen.

Die vom Großh. Bezirksamt mitgeteilten Pläne für den Umbau und die Erweiterung des Ständehauses werden mit dem Vorbehalte unbeanstandet zurückgegeben, daß das zwischen dem Umbau und dem projektierten Neubau hindurchziehende Landgrabengewölbe bei der Ueberbauung nicht belästigt wird.

Zur Aufführung von Richard Wagner's „Liebesmahl der Apostel“ und Beethoven's „Trauerkantate“ wird der große Festhallsaal Karfreitag, den 21. April ds. Js. zur Verfügung gestellt. Auf Erhebung der geordneten Saalmiete wird verzichtet, da das Reinerträgnis der Aufführung der Pensionsanstalt des Großh. Hoftheaters zugute kommen soll. Die durch den Abgang des Tierarztes Franz Mayer erledigte Stelle des II. Tierarztes am städt. Schlacht- und Viehhof wird dem derzeitigen III. Tierarzt daselbst, Karl Seltenreich, und dessen Stelle dem Tierarzt Max Martin aus Herbolzheim, a. St. in Stuttgart, übertragen.

Bei dem am 11. v. Mts. abgehaltenen I. großen Festhalls-Maskenball betrugen die Einnahmen 6430 M 66 S, die Ausgaben 3514 M 58 S, der Reinerlös somit 2916 M 08 S, welcher der Stadtgartenkasse in Einnahme verwiesen wird.

3 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Großh. Bezirksamte unbeanstandet vorgelegt.

Vergehen werden die Zimmerarbeit für die Erstellung der Halle für den Fischhausruhmart an Zimmermeister L. Meiner, die Bauarbeiten für die Errichtung eines Dienstwohngebäudes beim städt. Schlachthof wie folgt: Verputzarbeit an F. Kull, Schreinerarbeiten an August Schaler, Glaserarbeiten an Bäder & Schaler, Schlosserarbeiten an Anton Vogel, Plättchenbelag an L. Reiss, Anstreicherarbeit an Julius Fritsch, sämtliche hier.

Fräulein Sofie Berger, Hauptlehrerin hier, hat der Lindenschule eine Sammlung seltener Vögel samt Glasglocke zu Unterrichtszwecken zum Geschenk gemacht. Hierfür spricht der Stadtrat den verbindlichsten Dank aus.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 292 Ausgabe-, 108 Einnahme- und 1 Abgangsbekreturen.

94 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1372249 M werden nicht beanstandet.

# = Grosser Möbelabschlag! =

Von jetzt ab bis 1. April verkaufe ich in meinem **Möbelhaus u. Lager** in 4 Stockwerken sämtliche **Holz- u. Polstermöbel** zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

## Aussteuern!

von Mk. 210.— an.

**Betten**, kompl., lackiert, von Mk. 70.— an.  
**Dienstbotenbetten**, kpl., v. Mk. 45.— an.

## Aussteuern!

poliert, von Mk. 280.— an.

**Betten**, kompl., pol., nussb., v. Mk. 85.— an.  
**Französ. Betten**, nussb., v. Mk. 100.— an.

**Hochf. englisches Schlafzimmer**  
von Mk. 295.— an.

**Betten**, kompl., engl., hell, v. Mk. 90.— an.  
**Franz. Betten**, lack., kpl., v. Mk. 85.— an.

## Neu! Das Bett in der Lehne erspart ein Zimmer und ermässigt somit die Miete.

Das Bett  
in der Lehne!

Vorrätig  
in allen Farben  
und Stoffen!

Neu!



Die vollkommenste Erfindung  
**Das Bett in der Lehne**  
ermöglicht jedem Haushalt, Pensionat,  
Institut etc. bedeutende Ersparnisse.

Das Bett in der Lehne stellt in unerreichter Vollkommenheit eine Vereinigung zwischen

**Sofa und Bett** dar.

Ein Handgriff genügt, um aus dem Sofa ein behagliches Bett gebrauchsfertig herzustellen.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet!

Alleinverkauf bei:

**Julius Ebel,**  
Möbelgeschäft,  
Karlsruhe. Steinstrasse 6.

Grosses Lager in Holz- und  
Polstermöbeln zu enorm billigen  
Preisen stets auf Lager.

**Hochfeines eichenes Buffet** von Mk. 150.— an.  
**Spiegelschränke** von Mk. 45.— an.  
**Chiffonnières**, poliert, mit Aufsatz, von Mk. 28.— an.  
**Vertikos** von Mk. 28.— an.  
**Washkommode**, poliert, mit Marmor, von Mk. 40.— an.  
lackiert, von Mk. 20.— an.  
**Nachttisch** mit Marmor von Mk. 12.— an.  
lackiert, von Mk. 6.50 an.  
**Garnituren** von Mk. 120.— an.  
**Diwan** in Taschen von Mk. 55.— an.

**Hochf. nussbaum. Bücherschränke** von Mk. 7.— an.  
**Schreibtische**, poliert, von Mk. 30.— an.  
**Kommode**, poliert, von Mk. 28.— an.  
**Salontisch**, poliert, von Mk. 15.— an.  
**Zimmertische** mit eichener Platte von Mk. 10.— an.  
**Eichene Ausziehtische** von Mk. 25.— an.  
**Kücheneinrichtungen: Tische, Stühle, Spiegel,**  
**Vorplatzmöbel usw.** stets auf Lager.  
**Stoffdiwans** von Mk. 38.— an.  
**Fauteuils** mit Einrichtung von Mk. 25.— an.

Kein Kaufzwang! **Günstige Gelegenheitskäufe für Brautleute!** Ansicht gerne gestattet.

**Julius Ebel, Möbel- und Tapeziergeschäft,**  
nur Steinstrasse 6, nur Steinstrasse 6.

20-30 komplette Aussteuern ausnahmsweise billig von 210-500 Mk. Versäume niemand, die billige Kaufgelegenheit zu benützen.

## Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Oberpostsekretären Münch und Weigle in Karlsruhe sowie dem Postmeister Bläß in Schwetzingen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen verliehenen königlich Preussischen Roten Adler-Ordens IV. Klasse zu erteilen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 25. Februar d. J. den Gerichtsschreiber Moritz Ballweg beim Amtsgericht Wertheim zum Amtsgericht Weiskirch veretzt. (Karlsru. Stg.)

**P. (Handelsverkehr mit Spanien).** Firmen, die mit Spanien Handelsbeziehungen unterhalten, werden gebeten, etwaige auf einen Handelsvertrag mit diesem Lande bezügliche Anliegen unter eingehender Begründung recht bald dem Bureau der Karlsruher Handelskammer zu unterbreiten.

## Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. März.

Heute vormittag 2/8 Uhr lief ein herrenloser Hund (gelbe Bulldogge) über den Wochenmarkt am Ludwigsplatz, geriet dortselbst mit einem Spitzer zusammen und ließ nicht eher ab, bis er denselben tot gebissen hatte. Das Einschlagen auf die Dogge mit einer Fleischermulde erwies sich als zwecklos. Die Bulldogge wurde dem Wafenermeister Friß übergeben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

## Dr. Langenbachs Sanatorium Neckargemünd.

Modern eingerichtete Heilanstalt

für  
**Nerven- u. Stoffwechselkranke**

sowie  
**Erholungsbedürftige** jeder Art.

(Ausgeschlossen: Epileptiker, Geisteskranke u. Tuberkulose.)

Das ganze Jahr geöffnet. \* Näheres durch die Prospekte.

26.12.

## Kath. Kirchenmusikverein der Bernhardskirche.

Morgen Sonntag, den 5. März, nachmittags 6 Uhr,  
im oberen Saale des **Café Nowack**

## Faschings-Aufführung.

Die verehrl. aktiven und passiven Mitglieder werden hierzu höflich eingeladen.  
Beim Eintritt ist die Mitglieds- oder Einladungs-Karte vorzuzeigen.

Der Vorstand.

2.2.